Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 32 (1906)
Heft: 50

Werbung

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 04.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Schneelied von Xaveri Nütnutz.

Ist der Winter nienä meh? gits denn aller gär kä Schnee?
Wetter-Peter loß di bittä, Gosä thätet lieber schlittä.
Altä Mannä thuet's wohl weh, fallt en schüli chaltä Schnee;
Söllit nöd de Mueth verlürä, und im Wirthshus nöd verfrürä.
Alte Wyber trinket Thee, planget nöd of Ys und Schnee;
Aber frische, g'sunde Gosä hocket nöd so hindr'em Osä.
Sufet ihr mira Kaffee, lieber sug i wißä Schnee;
Das bringt Niemert of dä Schragä, und ist g'sünder für dä Magä.
Lieber weder s'A B C ist dä Buebä tüfä Schnee,
Mit dä Ballä Lüt vertrybä, und en Gruetz dä Fensterschybä!
Und wenn's g'frürt im Bach und See, chan mer prächtig trotz dem Schnee
Lustig schlyßä, Schueh verrutschä, und dänand of d'Ysbahn putschä.
G'rad wie of em Kanapee möcht i schlofä fast im Schnee,
s'Ist willsgölig recht zum Lachä so en schönä Abdruck z'machä.
Aber chönd! — und lueget — he! g'siehner do dä Maa vo Schnee?
Wie en schönä Gaßächehrer, oder gär en bösä Lehrer.
Furt sind Haber, Gräs und Chlee, schöne Plätzli hät's für Schnee;
Ebä d'rum sött's doch au schneiä aber jo nöd erst im Maiä.
Jubilate! — Jubilee! aenermoligs chont en Schnee!
Lustig Buebä — us em Hüsli! schneiä thuet's — es freut mi grüsli.

Gutes Mittel.

„Lassen Sie Ihre Frau selbst kochen?" — „Nur wenn meine Schwiegermutter zum Essen kommt."

Der
Alkoholfreie Wein
von Meilen

Neujahrs-Wunsch.

Das ist mein Wunsch,
Dass wo im Schweizerlande
Die Trunksucht herrscht, der König Alkohol,
Dass Nüchternheit, die Zier des Mannes,
Erstarke, zu des Volkes eignem Wohl.

Das ist mein Wunsch,
Dass wenn die Glocken rufen,
Die Herzen auf, dem jungen neuen Jahr,
Der neuen Zeit, dem neuen Schaffen,
Dass ihr es grüsst mit Augen hell und klar.

Das ist mein Wunsch,
Dass mancher Einkehr halte,
Der jubelnd einst zum Gott gewählt den Krug,
Dass er dem Lebensfeind, dem schlauen,
Die Türe weist und ruft: „Es ist genug!"

Das ist mein Wunsch,
Dass ich der unvergohr'ne,
Land auf, Land ab, an jedem Fest und Ort,
Mög Freunde finden, neue Freunde,
Die preisen mich mit freiem Manneswort.

Weihnachts-Offerte

der

Briefmarkenhandlung Locher, Spitalgasse 29, Bern.

(Bedeutendstes Brief-Markengeschäft der Schweiz.)

Komplette Serie **Montenegro,** Jubiläum 1897, mit der Ansicht von Cettinje, 1 Nkr. bis 2 Florin = 12 Werte (Senf 1907 Mark 15. 83), ungebraucht, zu nur . . . . . **Fr. 6. 80**
Bosnien, 1906, Prachtserie, komplett, 1 H. bis 5 Kronen, gebraucht, ... „ **8. 10**
„ „ „ 1 H. bis 30 H. . . . . „ **—. 95**
Rumänien, 1906, Prachtserie, Jubiläum I. Em., Hochrechteck, 1 b. bis 2 Leu, komplett, gebraucht, . „ **7.30**
„ „ „ „ II. „ Lang-Format, 1 b. bis 2 Leu, „ „ . „ **6.80**
Thessalien, 1898, komplett, 10 parcs bis 5 Piastres, mit Gefälligkeitsabst. . . . . „ **1. 50**

50 verschiedene Briefmarken der portug. Kolonien . .	Fr. 3. 80	50 verschiedene Briefmarken von Australien	Fr. 2. 50
50 „ „ von Asien	„ 1. 65	50 „ „ der Ueberseestaaten . .	„ —. 70
50 „ „ „ Afrika	„ 2. 75	100 „ „ aller Weltteile	„ —. 35
50 „ „ „ Amerika	„ 1. 60	1000 „ „ „ „	„ 18. —

4000 verschiedene Briefmarken aller Weltteile Fr. 390. —

Neu erschienene **Briefmarkenalbums** zu Fr. —.20, —.40, —.70, 1.—, 1.50, 2.80, 4.—, 5.30, 6.50, 7.50 und 12.50. Für vorgeschrittene Sammler: einseitig bedruckte Albums zu Fr. 15.— und 17.—. — **Permanentausgaben** mit auswechselbaren Blättern — **Daueralbums auf Lebenszeit** — zu Fr. 18.—, 37.—, 47.—, 60.—, 100.— und 160.—

Preislisten werden auf Verlangen gratis versandt.

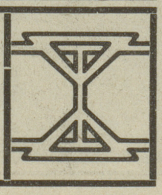
Das
Stop-Stop-Spiel

ist ein originelles, unterhaltendes Spiel, das im Familienkreise, Spielsalon, Pensionat und auf der Reise sehr gerne gespielt wird. Stop-Stop ist in sechs Preislagen zu beziehen: **Fr. 1. 50, 2. —, 2. 80, 3. 50, 5. —, 6. —.** Ferner empfehle mein grosses Lager in andern **neuen Familien-Spielen.**

Sonntags geöffnet. 213

Emil Freudweiler-„Spielwaren", Strehgasse 8, Zürich I.

Für stark begangene Lokalitäten ist
Indisch. Hartholz „Limh"
weil äusserst widerstandsfähig gegen Abnützung 172
der zweckmässigste und vorteilhafteste Fussboden.
Atteste und Muster stehen zur Verfügung.
Parquet- und Chalet-Fabrik Interlaken.

Das Rechtsbureau GRAF, Zürich I, Bahnhofstrasse 92
kauft oder **belehnt** gute
Buchforderungen
und empfiehlt sich für **Besorgung von Inkassi und einschlägige, Rechtsgeschäfte.** Telephon No. 5045. 107

Steffen's Bitter „IDEAL"
Ist ein Göttertrank
Für die, die magenkrank,
Und wer ihn trinkt
Zur Morgenstund,
Der bleibt gesund.